

Für Wald-, Werks- und Industriebahnen: Feldbahn-Dampfzug

Ein außergewöhnliches Exponat im Bahnpark Augsburg stellt die historische Feldbahn-Dampflokomotive der Mindelheimer Bauunternehmensgruppe Riebel dar. Mit einer Spurweite von nur 600 Millimetern, einem Gewicht von rund vier Tonnen und einer Länge von rund 4,5 Metern gehört die Maschine zu den kleinsten Dampflokomotiven, die jemals für echte Betriebszwecke gebaut wurden.

Die Lokomotive, die mit ihrem hohen Schlot an die berühmte "Emma" aus der Reihe "Jim Knopf und Lukas" der Augsburger Puppenkiste erinnert, wurde im Jahr 1920 von der Lokomotivfabrik Krauss in München gebaut und an die „Technische Abteilung für Torfwirtschaft“ in München ausgeliefert. Erster Einsatzort der Maschine war vermutlich ein Torfwerk in Bayern. Schließlich kam die Dampflokomotive zur Werksbahn im Kieswerk der Firma Riebel in Kaufering, wo sie um das Jahr 1966 außer Betrieb gestellt wurde. Anschließend diente die Lokomotive viele Jahre lang als "Spielgerät" auf den Spielplatz eines Kauferinger Kindergartens. Später zog die Maschine um in das Depot der Firma Riebel in Mindelheim. Von dort aus wurde sie 2012 als langfristige Leihgabe an den Bahnpark Augsburg übergeben. Die Lok soll zusammen mit drei Muldenkippern aus dem Jahr 1904 gezeigt werden. Somit ergibt sich das Bild eines typischen Feldbahnzuges, wie er in vielen Betrieben in ganz Schwaben im Einsatz war.

Schon gewusst?

Wo waren Feldbahnen im Einsatz?

Feldbahnen waren früher überall dort im Einsatz, wo mit einfachen Mitteln land- und forstwirtschaftliche Güter oder industrielle Rohstoffe wie Holz, Torf, Gestein, Lehm oder Sand transportiert wurden. Typische Einsatzorte von Feldbahnen waren Torfwerke, Kiesgruben, Baustellen, Ziegelfabriken oder große Waldgebiete.

Feldbahn-Dampflok

Technische Daten

Bauart:	Bn2t
Baujahr:	1920
Hersteller:	Lokomotivfabrik Krauss & Comp., München
Fabrik-Nummer:	7640
Spurweite:	600 mm
Dienstgewicht:	4,950 t
Leistung:	20 PS
Eigentümer:	Xaver Riebel Holding GmbH & Co. KG, Mindelheim